

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

# Charles River Seminar



Eine Veranstaltung des Tierschutzausschusses der Universität des Saarlandes und des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Vortragsankündigung „Homburger Kolloquium – Tierschutz & Versuchstierkunde“

## Ort

Auditorium des CIPMM  
Gebäude 48  
Gelände der Universitätskliniken  
Homburg/Saar

## Sprecher

**Dr. Jens Fritsche**, PhD, MBA  
European Management, Research  
Models and Services  
Charles River Ethical Committee,  
Charles River Laboratories GmbH

## Kontakt

**Anastasia Bachmann**  
Regional Manager Business  
Development Charles River  
Mobile: +49 (0)172 38 67 319  
[anastasia.bachmann@crf.com](mailto:anastasia.bachmann@crf.com)

## Mittwoch, 23. Oktober 2019

13:15 – 13:30 **Registrierung und Begrüßung**

13:30 – 15:00 **Genetischer Drift – Definition und Strategien zur Minimierung**

Der Phänotyp transgener Maus-Stämme ist abhängig vom genetischen Hintergrund und der Mutation. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass der genetische Hintergrund über die Zeit einem genetischen Drift unterliegt. Im Rahmen dieses Seminars werden wir mit Ihnen folgende Punkte besprechen und aufzeigen:

- Die Grundlagen des genetischen Drifts
- Beispiele für den genetischen Drift und seine Auswirkungen auf die Ergebnisse tierexperimenteller Studien
- Das einzigartige genetische Stabilitätsprogramm des Jackson Laboratories um den kumulativen genetischen Drift zu stoppen
- Essentielle Schritte zur Sicherstellung der genetischen und phänotypischen Langzeit-Stabilität ihrer transgenen Mäuse

**Hinweis:** Der Besuch der Veranstaltung wird vom Landesamt für Verbraucherschutz im Sinne des § 3 Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) als Fortbildung anerkannt.

**Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Interessierten können teilnehmen. Registrierung auf unserer Webseite wünschenswert**